

Rollei

BLACK MAGIC KIT

FLÜSSIGE FOTOEMULSION

BEDIENUNGSANLEITUNG



IT'S MAGIC

YOUR PHOTOGRAPHIC IDEAS ON THE MOST UNUSUAL MATERIALS

VERWENDUNG IN DER DUNKELKAMMER

ROLLEI BLACK MAGIC

ROLLEI BLACK MAGIC ist das wohl umfassendste Produk-
system seiner Art und bietet somit vorteilhafte Eigen-
schaften:

- Die Verwendung von **BLACK MAGIC** sollte in einer Dun-
kelkammer erfolgen.
- Hohe Empfindlichkeit, hoher Silbergehalt und damit
kurze Belichtungszeiten auch bei großformatigen
Bildern sowie außergewöhnlich hohe Maximaldichte.
- Ein komplettes modulares System mit austauschba-
ren Komponenten.
- Zwei verschiedene Emulsionen: Eine normal graduierte
(**RBM2**) und eine variable Kontrastemulsion (**RBM3**).
- **RBM2** zeichnet sich durch hohe Kantenschärfe aus
und hat durch seine Silberbromidhalogenide einen
kalten Bildton.
- **RBM3** verfügt über eine variable Kontraststeuerung
und hat einen neutralen Bildton aufgrund seiner Chlor-
bromid-Silberhalogenide.
- **RBM4** ist eine reine versiegelnde Fotogelatine für
wasserdurchlässige Böden.
- **RBM5** ist ein Additivhärter, frei von Formaldehyd und
Chromkaliumsulfat aufgrund einer neuen Formel und
wirkt als leistungsstarker Härter.
- Das gesamte Produktsystem wird durch eine bewähr-
te, hochwertige Fotochemie unterstützt, die hervorra-
gende Ergebnisse liefert.
- Lange Haltbarkeit und außergewöhnliche Archivie-
rungseigenschaften durch Zugabe einer Mindest-
menge (0,1%) eines starken Fungizids und Bakterizids
(Phenol) zur Langzeitkonservierung.

ROLLEI BLACK MAGIC KIT

VARIABLE GRADATION RBM83



300 ml	flüssige Fotoemulsion Variable Gradation RBM33
100 g	Fotogelatine RBM41
300 ml	leere, lichtdichte Weithalsflasche RBM6
250 ml	Spezialhärter RBM54
250 ml	Entwickler RPN12K
250 ml	Stoppbad RCS12K
250 ml	pH-neutrales Fixierbad RXN12K

NORMALE GRADATION RBM82



300 ml	flüssige Fotoemulsion Normale Gradation
100 g	Fotogelatine
300 ml	leere, lichtdichte Weithalsflasche
250 ml	Spezialhärter
250 ml	Entwickler
250 ml	Stoppbad
250 ml	pH-neutrales Fixierbad

WAS BENÖTIGE ICH? EINE CHECKLISTE*

1. Welche Art von Material möchten Sie beschichten?
2. Wie ist der Kontrast der Negative? Haben sie verschiedene Qualitäten, dann entscheide dich für **RBM3**. Sind es ziemlich gleichbleibende Kontrastnegative, dann wähle **RBM2**.
3. Für die meisten Beschichtungsanwendungen erweist sich die Methode des Einpinselns als die beste.
4. Halte kleine Messuren für Mengen von 20 – 50ml bereit. Sie werden benötigt, um kleine Mengen **RBM5** hinzuzufügen.
5. Für die Beschichtung von Metall-, Kunststoff-, Glas- oder Keramikfliesen sollte eine Vorbeschichtung mit Alkydharzgrundierung oder ölbasierter Polyurethanfarbe durchgeführt werden, diese speziellen Grundierungen sind im Kunsthandel erhältlich.
6. Für saugfähige Materialien wie Textilgewebe, Papiere oder Holz ist es empfehlenswert, diese mit der reinen Fotogelatine **BLACK MAGIC RBM4** vorzubeschichten.
7. Für die Verflüssigung wird ein Eimer mit warmem Wasser (40 – 45 °C/100 – 115 °F) benötigt.
8. Zum Verflüssigen und Aufbewahren kleiner Mengen, wird die **leere BLACK MAGIC Weithalsflasche RBM60** benötigt.
9. Um größere Mengen verflüssigt zu halten (bspw. um große Flächen oder mehrere Objekte zu beschichten) wird die große, leere **BLACK MAGIC Spezialflasche RBM65** benötigt.
10. Zur Verbesserung der Haltbarkeit wird **BLACK MAGIC Additiv Härter RBM5** benötigt.
11. Um die Beschichtung zu erleichtern und das Blasenproblem gering zu halten, wird Spiritus (Alkohol) benötigt.
12. Überprüfe das Sicherheitslicht vor der Beschichtung, um unerwünschte Schleierbildung zu vermeiden.
13. Halte genügend lichtdichte Behälter bereit, um Materialien mit lichtempfindlicher Emulsion zu lagern.

* Abhängig vom Projekt sollten alle notwendigen Komponenten bereit liegen. Deswegen ist die Organisation vor der Beschichtungsitzung sehr wichtig.

BESCHICHTBARE MATERIALIEN

Je nach gewähltem Untergrund ist die Gründlichkeit der Vorbereitung entscheidend für das Kunstwerk. Alle Materialien müssen staub- und fettfrei sein. Im Zweifelsfall zweimal reinigen; jede Fettspur führt zu Haftungsproblemen. Nachdem das zu beschichtende Material ausgewählt wurde, gibt es drei unterschiedlichen Vorgehensweisen für die jeweiligen Materialgruppen:

1. **Saugfähige Materialien wie Gewebe, Papiere oder Holz:** Wenn Sie verhindern wollen, dass die Emulsion in den Untergrund eindringt, muss eine Vorbeschichtung mit **BLACK MAGIC RBM5** – reine Fotogelatine hergestellt werden (auch Barytlösung genannt, aber ohne Bariumsulfat).
2. **Glatte und/oder harte Oberflächen wie polierter Stein, Glas oder Metall:** Wir empfehlen auch eine Vorbeschichtung mit **RBM5** in Kombination mit **RBM4** - Härtingsadditivlösung (zur Verbesserung der Haftung und der mechanischen Eigenschaften).
3. **Alle anderen Materialien** können direkt mit der **BLACK MAGIC** Fotoemulsion beschichtet werden. Bei 3D-Objekten sorgen mehrere dünne Schichten für eine hohe maximale Dichte (nach dem Abbinden vor der vollständigen Trocknung).

AUF METALL

Aufgrund der elektrochemischen Reaktionskette (geringer elektrischer Strom zwischen Edelmetallen und Nichtedelmetallen) ist es wichtig, vor der Beschichtung der lichtempfindlichen Emulsion eine Isolationsschicht auf die Metalloberfläche aufzubringen. Dabei kann entweder eine weiße Lackfarbe oder eine klare Alkydharzlackierung verwendet werden. Darauf achten, dass dieser Voranstrich vollständig abgetrocknet ist, da sich sonst im Endergebnis das verbleibende Lösungsmittel zeigt.

AUF KUNSTSTOFFEN

Da alle Kunststoffe (Acryl usw.) so hergestellt werden, dass sie Antihafmittel enthalten, wird die Emulsion bei der Verarbeitung abgelöst. Daher ist es notwendig, diese Materialien mit Farbe zu beschichten, die an der Emulsion haftet, der fotografischen Verarbeitung standhält und eine gute Haftung auf der Emulsion gewährleistet. O.g. Alkydharzlackierung ausprobieren.

Sollte sich die Emulsion während der Verarbeitung ablösen, müssen die Untergründe mit klarem Alkydharzprimer oder ölbasierter Polyurethanfarbe (erhältlich im Kunsthandel) beschichtet werden.



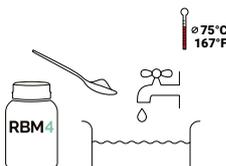
Beginne mit einfachen Oberflächen, auf denen man üben kann.

Ein breiter Naturhaar-Pinsel (5 - 10 cm)

ROLLEI BLACK MAGIC ERSTE SCHRITTE



Gründliche Reinigung der zu beschichtenden Fläche & Vorbereitung der Fotogelatine RBM4 wie folgt.

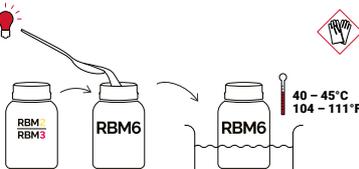


Ansatz RBM4:
1000 ml destilliertes Wasser (70 – 80°C/158° – 176°F) + 40 – 80g RBM4 unter permanentem rühren vermengen (40g für nicht-saugende | 80g für saugende Untergründe).



~ 20 – 30 min

Den Untergrund mit der Fotogelatine bestreichen & für etwa 20 – 30 Minuten gut trocknen lassen.



Die viskose Fotoemulsion **RBM2** oder **RBM3** mit einem Kunststofflöffel in die leere Flasche RBM6 füllen. Die Emulsion sollte auf

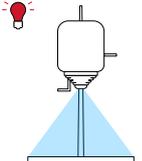
40°C erwärmt werden. Nur so viel verwenden, wie für die Beschichtung der Oberfläche benötigt wird.

Hinweis: Nur **dunkelrotes Licht** verwenden, wenn mit lichtempfindlicher Fotoemulsion gearbeitet wird.



~ 20 – 30 min

Nach dem Erwärmen der Emulsion kann die Oberfläche mit einem Pinsel beschichtet werden. Etwa 20 – 30 Minuten trocknen lassen. Je nachdem, welche Oberfläche belichtet werden soll, werden einige „Teststreifen“ für Testentwicklungen benötigt.



Um herauszufinden, welche Belichtungszeiten am besten sind, müssen zuerst die Teststreifen belichtet und entwickelt werden.

Einige Tropfen RWA helfen dabei die Oberflächenspannung zu verringern.

VON NUN AN: Handschuhe tragen und sicher stellen, dass Dunkelkammerbedingungen herrschen.

BITTE BEACHTEN: Zu viel RBM5 kann zu einem Gelbstich im Bild führen.



RPN
Entwickler

Wasser

RCS
Stoppbad

Entwicklung:
1000 ml ARBEITS-LÖSUNGEN:

RPN + RBM5
etwa 1000 ml:
150ml / 175 ml RPN
+ 25 ml / 50 ml RBM5
+ 775 ml Wasser (20°C)

RCS
1+19 = 50 ml RCS
+ 950 ml Wasser (20°C)

RXN
1+4 = 200 ml RXN
+ 800 ml Wasser

RWA
1+100 = 1 ml RWA
+ 999 ml destill. Wasser



20°C
68°F
~ 1-2 min.



~ 30 sec.



~ 30 sec.



~ 5-10 min.



~ 20 min.



~ 30 sec.

GRÜNDLICH TROCKNEN LASSEN UND DIE EINZIGARTIGKEIT DES KUNSTWERKS GENIEßEN!

BESCHICHTUNG & VORBEREITUNG

HINWEIS:

Mit einer Sprüh-pistole kann die Viskosität mit destilliertem Wasser bis zu einem Verhältnis von 1:1 verdünnt werden. Dabei müssen mehrere Schichten gesprüht werden.

Oberflächen können auf verschiedenste Weisen beschichtet werden:

- **GIESSEN & SCHWENKEN:** Flache und steife Materialien wie Fliesen, Edelmetallplatten, etc.
- **GIESSEN UND BESTREICHEN:** Nahezu alle Materialien
- **EINTAUCHEN:** Kleinere dreidimensionale Objekte
- **SPRÜHEN:** Große und komplexer strukturierte Objekte (nur Spritzpistolen mit großer Düsenöffnung verwenden, eine Airbrush ist nicht geeignet, Schutzkleidung/Maske tragen, Einatmen von Spritzpartikeln zu vermeiden).

Für die meisten Anwendungen werden die besten Ergebnisse mit einem mit Naturhaarpinsel (z.B. Japan-Pinsel) erzielt. Wir empfehlen, Teststreifen gleichzeitig zu beschichten, um später die richtige Belichtung zu bestimmen. Vorzugsweise aus dem gleichen Material oder der Rückseite von Fotopapier).

BESCHICHTUNG:

Die Abkühl- und Aushärtephase folgt unmittelbar nach der Beschichtung. In diesem Stadium ist die beschichtete Oberfläche sehr empfindlich. Die Einstellung dauert etwa 1 – 2 Stunden. Die Einstellung kann beschleunigt werden, indem die beschichteten Materialien für ca. 30 Minuten im Kühlschranks aufbewahrt werden. Um unerwünschten Lichteinfluss zu vermeiden, entweder einen lichtdichten Behälter verwenden oder schrauben die Glühbirne des Kühlschranks herausschrauben.

TROCKNUNG:

Jetzt können die beschichteten Materialien trocknen. Hierfür kann man einen Haartrockner bei niedrigster Temperatureinstellung und mittlerem Abstand verwenden, um ein Schmelzen der Emulsion zu vermeiden. Den Haartrockner vorher überprüfen, indem er im Dunkeln eingeschaltet wird, um sicherzustellen, dass kein elektrischer Funke oder das Glühen der Heizdrähte vorhanden eine unerwünschte Belichtung verursachen könnten. Natürlich können die beschichteten Objekte auch in der Dunkelkammer trocknen (Allerdings: Licht aus!). Dies dauert je nach Objektart und Luftfeuchtigkeit zwischen einigen Stunden und einem Tag.

BELICHTUNG

Das Verfahren ähnelt dem von Standard-Fotopapieren; insbesondere wenn beschichtete flache Materialien verwendet werden. Bei dreidimensionalen Objekten muss die Objekt- blende auf den kleinsten Wert geschlossen werden, um die maximale Tiefenschärfe zu erzielen (bei der Einstellung der Schärfe ist zu beachten, dass sich durch das Abblenden die Schärfentiefe etwa 1/3 vor und 2/3 hinter der eingestellten Schärfeebene ausdehnt.)

Tipp: Mit zylindrischen oder gleichmäßig geformten Objekten kann mit „GENIUS Litho Film“ ein großes Halbton-Negativ (oder wenn Sie ein Grafik-Negativ ohne Grauwerte wünschen) erzeugt werden. Dieses Negativ kann dann auf den beschichteten Gegenstand (z.B. eine Flasche oder eine Vase) angebracht werden und anschließend unter dem sich Vergrößererlicht gleichmäßig gedreht werden – dadurch wird eine scharfe und gleichmäßige Belichtung viel einfacher!

Wird RBM3 zur Beschichtung verwendet, können die Gradationen für optimālere Ergebnisse sorgen. Wie bei herkömmlichen Fotopapieren mit variablem Kontrast (z.B. ROLLEI Vintage 111), kann die Gradation entweder mit Farbfiltern für die Filterschublade (ILFORD Multigrad Filter/Foma Filter) oder mit Farbköpfe/-vergrößerern (gelb – magenta) geregelt werden. Dies ist innerhalb der Gradationen No.1 (weich) bis No.4 (hart) möglich.

Gelb = für eine weichere Bildwiedergabe

Magenta = für eine härtere Bildwiedergabe

Falls die Belichtung zu stark war, kann sie mit ROLLEI RST SEPIA PART A, Verdünnung 1+30, bis zur gewünschten Dichte gebleicht werden.



ENTWICKLUNG

Die **ROLLEI-Chemie** ist besonders gut für **BLACK MAGIC** geeignet. Halten Sie die Betriebstemperatur auf max. 20°C oder niedriger, um eine Beschädigung der Emulsion zu vermeiden.

ENTWICKLER: Rollei RPN für normalen Kontrast; Rollei RHC für höheren Kontrast.

KURZE WÄSSERUNG: Mit Leitungswasser abspülen oder kurz für 10 – 20 Sekunden in einer Schale wässern.

STOPPBAD: Rollei RCS, geruchlos, umweltfreundlich, auf Zitronensäurebasis.

FIXIERER: Rollei RXN, pH-neutral für säurearme Fixage & Archivfestigkeit, vermeidet Schwefeldioxid-Emission, kürzere Wässerungszeiten.

TIPPS ZUR OPTIMALEN VERARBEITUNG:

1. Einflüsse auf die beschichtete Emulsion vermeiden, auch wenn eine Aushärtung stattgefunden hat, die Emulsion ist sehr empfindlich.
2. Größere Objekte auf ein ausreichend großes Tablett legen/in einer größeren Schale positionieren, die Chemie vorsichtig darübergießen/das Objekt behutsam eintauchen. In oben stehender Reihenfolge vorgehen.
3. Härtefixierbäder dürfen nicht verwendet werden, da sonst lange Waschzeiten die Emulsion ablösen.
4. Größere Objekten (Raumwände, etc.), die nicht mit den beschriebenen Mitteln bearbeitet werden können: Chemie mit einer Gießkanne von unten nach oben auf das Objekt gießen. Vorgehensweise identisch mit den vorher beschriebenen Schritten
5. Immer frisches Fixierbad verwenden und die Fixierzeit so kurz wie möglich halten, um kürzere Waschzeiten zu erzielen.

WÄSSERUNG: Leitungswasser, ca. 20°C/68°F, Dauer hängt von der Dicke der Beschichtung & dem Trägermaterial ab; mind. 15 min.

NETZMITTEL: Rollei RWA, mit bakteriziden & fungiziden Additiven.

NACHBEHANDLUNG: Rollei SELENIA, hochreiner Selentoner für extremen Bildsilberschutz & erhöhte Brillanz.

TROCKNUNG: Lufttrocknung, bei Bedarf Fön verwenden.

GUT ZU WISSEN

1. Da **BLACK MAGIC** ein sehr vielseitiges Produkt ist, sollten vorerst unsere Anwendungsinformationen aufmerksam verfolgt werden.
2. Fertige Objekte können geschützt werden, indem sie bspw. mit einer klaren Polyurethanfarbe beschichtet werden.
3. Um eine elektrochemische Reaktion zu vermeiden, sollten zu beschichtende Metallgegenstände mit einer Grundierung (**RBM4 FOTOGELATINE**) vorbehandelt werden.
4. **BLACK MAGIC ADDITIVHÄRTER RBM5** ist formaldehydfrei und kann auch zum Emulsionshärten von Filmen und Papieren eingesetzt werden. Hierfür 40 – 80 ml **RBM5** in 1000 ml Wasser lösen und die zu härtenden Materialien 2 bis 3 Minuten lang eintauchen und anschließend trocknen lassen.

FEHLERBEHEBUNG

ERGEBNIS	GRUND	BEHEBUNG
Blässchen im fertigen bild	Schütteln/Rühren hat Luftbläschen verursacht	Starkes Rühren/Schütteln vermeiden 10 – 20 ml Spiritus auf 500 ml RBM bei langsamen Rühren hinzugeben
Ungleichmäßige Beschichtung	Schräge Lagerung vor/während der Aushärtungsphase	Unterlage mit einer Wasserwaage ausrichten
Ablösen der Emulsion während der Verarbeitung	Fette/Antihafmittel auf dem Objekt	Zu beschichtendes Material gründlich reinigen, ggf. mit Alkydharzlack vorbehandeln

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wieviel Fläche kann beschichtet werden?

Bei nicht saugenden Untergründen können bis zu 8 m², bei saugenden bis zu 4 m² beschichtet werden. In der Praxis kann dies aufgrund der Dicke der Beschichtung und der Absorptionseigenschaften des gewählten Materials variieren.

Wie lagere ich BLACK MAGIC?

Die flüssigen Emulsionen **RBM23** und **RBM33** sollten im Kühlschrank bei ca. 6 – 8°C / 40 – 46 F gelagert werden. Alle anderen Bestandteile, wie **RBM4** und **RBM5** können bei Zimmertemperatur gelagert werden.

Wie lang ist die Haltbarkeit??

Wenn die Chemie bei o.g. Bedingungen gelagert wird, beträgt die Haltbarkeit etwa ein Jahr. Wenn **RBM2** und **RBM3** bei Temperaturen unter -10 C°/14°F wird die Haltbarkeit deutlich verlängert.

What type of Safelight is suitable?

RBM2: dunkelrot

RBM3: dunkelrot

Silberhalogenide sind lichtempfindlich und belichten schon bei geringsten Lichtmengen. Daher ist es ratsam, die beschichteten Objekte so wenig Sicherheitslicht wie möglich auszusetzen. In Wirklichkeit ist kein Sicherheitslicht wirklich sicher – es ist nur eine Frage der Einwirkzeit des Lichtes.

Wie mache ich einen Schleiertest?

Probebeschichtung ausführen und an der Stelle, an der auch alle anderen Materialien beschichten werden sollen, teilweise dem Sicherheitslicht aussetzen. Ein Stück schwarzen Karton auf das Objekt legen und für eine Belichtungsreihe von 15 Minuten/30 Minuten/45 Minuten bewegen. Testobjekt entwickeln und ermitteln, ob ein Schleier zu vermerken ist. Wenn dies der Fall ist, muss das Sicherheitslicht mehr Abstand zum Arbeitsplatz haben oder das Sicherheitslicht ausgetauscht werden.

Wie erziele ich verschiedene Bildtöne?

Wenn mit **RBM4** eine Vorbeschichtung vorgenommen wird, können der Lösung wasserlösliche Fotofarbstoffe/-pigmente hinzugefügt werden – so viel, bis der gewünschte Farbton erzielt wird, normalerweise reichen einige Tropfen aus.

How do you combine the modular components of BLACK MAGIC?

Die festgraduierte Emulsion **RBM2** kann in jedem Verhältnis gemischt werden, um verschiedene Abstufungen zu erreichen. Für eine breite Palette verschiedener Kontraste, empfehlen wir die Verwendung von **RBM3**. Saugende Materialien sollten mit der gereinigten Fotogelatine **RBM4** vorbehandelt werden – keine Gelatine für Lebensmittel verwenden! **Additivhärter RBM5** sorgt für eine verbesserte Widerstandsfähigkeit. Aufgrund der speziellen Formel kann **RBM5** auch der Emulsion selbst und dem Entwickler beigelegt werden. Mit **RBM6** ist es einfach, Teilmengen der Emulsion aufzuwärmen, die Spezialflasche ist lichtdicht.

Wie setze ich eine Barytagelösung an?

1l Leitungswasser auf 70–80°C erwärmen und 40g **RBM4** durch kontinuierliches Rühren vollständig auflösen. Reduktion der Oberflächenspannung durch Zugabe einiger Tropfen **ROLLEI WETTING AGENT** (erleichtert die gleichmäßige Beschichtung von glatten/harten Materialien). Das Material direkt danach beschichten. Um die Aushärtung der Emulsion zu verbessern, 20 – 50 ml **RBM5** zur Lösung hinzufügen.

HINWEIS ZUM HÄRTEN

Indirekte Härtung der Barytlösung durch Zugabe von **RBM5**. Direkte Härtung durch Zugabe von **RBM5** zur lichtempfindlichen Fotoemulsion (in diesem Fall bitte die Fotoemulsion innerhalb von 2 Stunden verwenden). Zur Verbesserung der Beschichtungshaftung und der Widerstandsfähigkeit der Oberfläche können beide Verfahren kombiniert werden. Darüber hinaus kann **RBM5** direkt dem Entwickler zusetzt werden.



Wir empfehlen einen Schleiertest unter eigenen Bedingungen durchzuführen – dies ist besonders wichtig, wenn große Flächen/ viele Objekte beschichtet werden wollen.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Die **BLACK MAGIC** Fotoemulsion aus dem Kühlschrank herausnehmen und die folgenden Arbeitsschritte unter Sicherheitslicht (!) durchführen:

Entweder mit einem Kunststoff- oder Edelstahlöffel die benötigte Menge in die Spezialflasche **RBM6** füllen und in einem mit warmem Wasser (35 – 40°C) gefüllten Behälter verflüssigen. | Bei größeren Anwendungsprojekten erwärmen die Originalflasche mit den gleichen Mitteln erwärmen.

*Um die Konsistenz der lichtempfindlichen Schicht zu verändern oder zu verwässern, kein destilliertes Wasser in Black Magic einrühren! Dies würde die Haftung nachhaltig negativ beeinträchtigen. Für eine Barytagelösung verwendet man reine **BLACK MAGIC FOTOGELATINE RBM4**. In diesem Fall wird nur der Silbergehalt reduziert und die Beschichtung ist für mehrere Anwendungen bestens geeignet.*

Wenn größere Objekte (z.B. Keramik, Steine, etc.) beschichtet werden sollen, können diese im Ofen erwärmt werden (30 – 40°C /86 – 104°F), damit die Emulsion nicht während der Beschichtung aushärtet.



Für die ersten Versuche oder kleinere zu beschichtende Objekte einfach die benötigte Menge (unter Dunkelkammer-Sicherheitslicht) aus der Originalflasche herausnehmen und in die im Kit enthaltene Weithalsflasche **RBM6** geben. Diese dann zum Verflüssigen in einem mit warmem Wasser gefüllten Behälter (oder Eimer) geben. Auf diese Weise wird die Qualität des Rests von **BLACK MAGIC** gesichert, da wiederholtes Erwärmen und Kühlen lichtempfindlichen Produkten schadet.

KONTAKT

Fragen oder Anregungen nach dem Lesen dieser Anleitung bitte an folgende Adresse richten:

HANS O. MAHN GmbH & CO. KG · MACO PHOTO PRODUCTS
Brookstieg 4 | 22145 Stapelfeld | Deutschland
www.rolleianalog.com

SICHERHEIT

In allen Lebensbereichen kann jedes Produkt bei unsachgemäßer Anwendung schädlich sein. Dies gilt natürlich auch für fotografische Produkte. Wir bei **MACO PHOTO PRODUCTS** kümmern uns um unsere Kunden und unsere Verantwortung in Sachen Umwelt. Deshalb haben wir die möglichen Gesundheitsrisiken auf ein Minimum reduziert. Wir bitten jedoch, bei der Handhabung unserer Fotoprodukte mit der gebotenen Vorsicht vorzugehen.

- **Die Produkte immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!**
- **Diese Anleitung sorgfältig und aufmerksam durchlesen – im Zweifelsfall stehen wir immer mit Rat und Tat zur Seite.**
- **Die Arbeit mit der Fotochemie sollte in Räumen mit guter Belüftung erfolgen.**
- **Darüber hinaus halten wir Sicherheitsdatenblätter bereit.**

ENTSORGUNG

Informationen zur Entsorgung von Fotochemikalien und deren verwendeten Lösungen erhalten Sie bei den örtlichen Umweltbeauftragten. Europäischer Abfallkatalog:

Entwickler 09 01 01 01 01 01

Wasserbasierte Entwickler- und Aktivatorlösungen

Bleichfixierbad 09 01 05 05

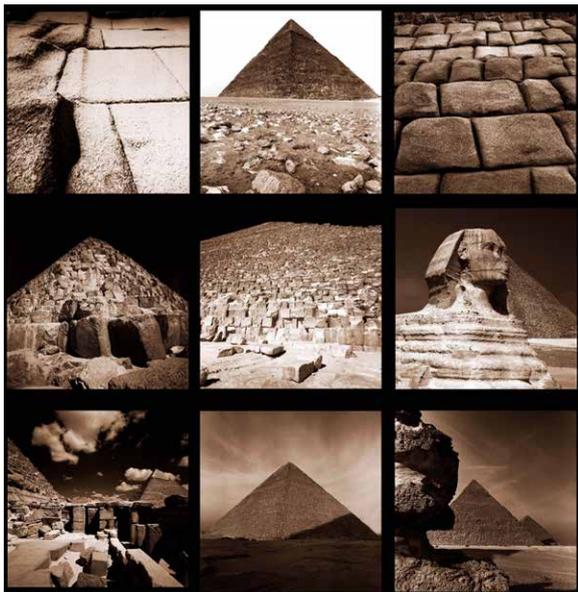
Bleichlösungen und Bleichfixierbäder

Flaschen und Kanister werden zunehmend recycelt. In beiden Fällen ist es wichtig, dass die Behälter keine Rückstände der Konzentrate enthalten. Wir empfehlen daher, Konzentratrückstände mit einem Teil des Chargenwassers auszuspülen und der jeweiligen Charge zuzusetzen.

KUNST MIT ROLLEI BLACK MAGIC VON KAROLINE AMAURY



Karoline Amaury, geboren 1963 in Kortrijk (Flandern, Belgien), lebt und arbeitet als Künstlerin in Italien und Ägypten. Sie studierte mit Hilfe der Fotografie die Lichtszenarien an und in heiligen Orten sowie sakralen Architekturen. Seit 20 Jahren arbeitet sie mit Rollei Qualitätsprodukten. Unter dem Namen „Ta-Mery“, einem der Namen des alten Ägypten, unternimmt sie seit 13 Jahren ihre fotografischen Exkursionen durch Ägypten. Karoline Amaury nutzt das Medium der Fotografie nicht nur für einen darstellenden Zweck, sondern gibt eine Vielzahl an speziellen Fototechniken und Kameras, um verschiedene Möglichkeiten der Darstellung und Auseinandersetzung zu ermöglichen.



Ägypten Heliopolis – Pyramiden, Rollei Black Magic auf Papier & Sepia-Tonung,
1m x 1m, 2018



Portrait von Ramses II
Luxor-Tempel Ägypten,
Emulsion auf Alabaster,
50 x 70 cm, 2016

Detail von Horus
Tempel von Dendera Ägypten,
Emulsion auf Holzstück,
40 cm, 2016



Rollei

*Tag #rollei_analog and share your unique artwork
with the entire Rollei community.*



HANS O. MAHN GMBH & CO. KG | MACO PHOTO PRODUCTS

BROOKSTIEG 4 | 22145 STAPELFELD | GERMANY

www.rolleianalog.com